

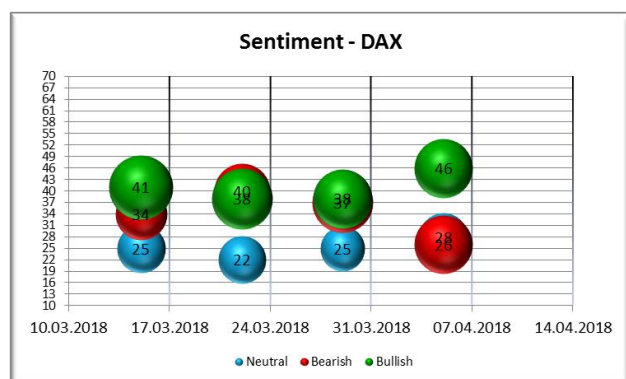
## INHALT

		Seite
▪ Marktkommentar	Sentiment, Konjunktur, Markteinschätzungen, Charttechnik	1
▪ Termin- und Kursübersicht	Wichtige Konjunkturdaten & Märkte im Überblick	4
▪ Rechtliche Hinweise	Disclaimer, Impressum	5

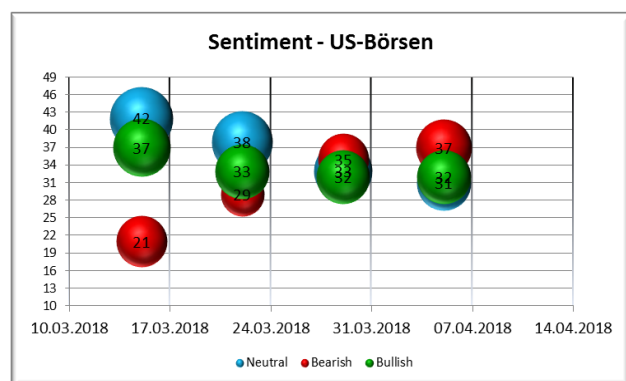
## Market Movers

- **China:** Am Mittwoch kündigte China Importzölle auf US Waren im Wert von 50 Mrd. Euro an

## Marktsentiment



Laut jüngster Cognitrend Umfrage steigt der Anteil bullischer Investoren um 8%-Punkte auf 46%. Niveau wieder leicht negativ für die Aktienmarktentwicklung.



In der aktuellen AAI-Umfrage steigt der Anteil bearischer Anleger um weitere 2%-Punkte auf 37%. Das Niveau ist unterstützend für die Aktienmarktentwicklung.

## Konjunktur: USA / Eurozone / Deutschland

- **US:** Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe steigen in der Woche vom 31. März um 27.000 auf 242.000 Anträge (Prognose: 225.000 Anträge)
- **US:** Einkaufsmanager Index (ISM) des produzierenden Gewerbes im März um 1,5 auf 59,3 Punkte gefallen (Prognose: 60,0)
- **CN:** Einkaufsmanager Index (Caixin) des produzierenden Gewerbes im März um 0,6 auf 51,0 Punkte gefallen (Prognose: 51,7)
- **EU:** Arbeitslosenrate im Februar um 0,1%-Punkte niedriger als im Vormonat bei 8,5% (Prognose: 8,5%)
- **EU:** Einkaufsmanager Index (Markit) des produzierenden Gewerbes im März unverändert ggü. Vormonat bei 56,6 Punkte (Prognose: 56,6 Punkte)
- **EU:** Verbraucherpreise im März annualisiert um 1,4% gewachsen im Vergleich zu 1,1% im Vormonat (Prognose: 1,4%)
- **EU:** Herstellungspreise wuchsen annualisiert im Februar um 1,6% im Vergleich zu einem Wachstum von 1,5% im Januar (Prognose: 1,5%)
- **EU:** Einzelhandelsumsätze im Februar um 0,1% gestiegen nach einem Rückgang von -0,3% im Januar (Prognose: +0,5%)
- **DE:** Einzelhandelsumsätze im Februar wie im Vormonat überraschend um -0,7% gefallen (Prognose: +0,6%)
- **DE:** Einkaufsmanager Index (Markit) der Dienstleister im März 0,3 Punkte niedriger ggü. Vormonat bei 53,9 Punkten (Prognose: 54,2 Punkte)

### International Risk Map



**Potenziell risikobehaftete Länder/Regionen für Entwicklung an internationalen Börsen:** China, Naher Osten (Türkei, Syrien, Saudi Arabien, Iran), Nordkorea

### Streiflicht

Die Aktienmärkte in den USA und Europa erholten sich schnell von den großen Verlusten am Mittwoch. Die Euphorie wurde ausgelöst, als sich die Amerikaner zu Verhandlungen mit China bereit erklärten um die angekündigten Strafzölle doch noch zu verhindern.

Der Euro notierte am Donnerstagnachmittag leicht stärker gegenüber dem USD bei 1,2250. Die Renditen auf 10-jährige deutsche Staatsanleihen stiegen seit Anfang April wieder leicht auf 0,523% an. Gleiches gilt für 10-jährige US Staatsanleihen, diese notierten am Donnerstag bei 2,82% und somit rund 10bp höher als noch zum Monatsanfang.

Der V-DAX als auch der VIX halten sich knapp bei 20 Punkten und somit etwa doppelt so hoch wie noch Ende 2017.

Diese Handelswoche zeigte, dass noch genügend Käufer im Markt sind, welche bei Kaufgelegenheiten sofort zuschlagen. Dennoch bleibt eine gewisse Nervosität im Markt, was wiederum die Volatilitätsindizes eindeutig zeigen.

### Technische Analyse - ATX

- **Rückblick:** „Wie in der vergangenen Woche gilt es die Unterstützung von 3.400 Punkten zu halten. Gelingt dies, ist das kurzfristige Potenzial bei 3.500 Punkten. Falls die

Unterstützung gebrochen wird, liegt der Kurszielbereich weiterhin zwischen 3.360 und 3.350 Punkten. Mit einem Blick auf die Indikatoren, ist das negative Szenario derzeit wahrscheinlicher.“

- In dieser verkürzten Handelswoche durchbrach der ATX die Unterstützung von 3.400 Punkten und erreichte am Mittwoch im Tief den Kurszielbereich der letzten Woche von 3.360 Punkten.



- Am Donnerstag schloss der ATX bei 3.482,74 Punkten.
- Indikatoren: Slow Stochastic generierte ein neues Kaufsignal, der MACD steht kurz vor einem neuen Kaufsignal
- Widerstände: 3.500 und 3.530 Punkte
- Unterstützungen: 3.400, 3.370, 3.360 und 3.300 Punkte
- **Fazit:** Der Fehlversuch der Bären am Mittwoch nach unten durchzubrechen, gefolgt von einem starken Handelstag am Donnerstag, hellt das charttechnische Bild auf. Unterstützt durch das Indikatoren Setup liegt das kurzfristige Kursziel bei 3.530 Punkten. Im Falle einer weiter anhaltenden Stärke der Bullen sollten sogar 3.600 Punkte kurzfristig möglich sein. Im Falle eines Rücksetzers gilt es erneut die Marke von 3.400 Punkten zu halten.

### Technische Analyse – Euro STOXX 50

- Rückblick:** Anfang Dezember (KW50/2017) lautete unsere Analyse wie folgt: „Kann der Euro STOXX 50 aus seiner Trading Range nach oben ausbrechen, liegt das Kursziel erneut bei 3.700 Punkten. Wird diese Marke ebenfalls erfolgreich überwunden, ist Luft bis 4.000 Punkte. Dies entspräche in etwa dem 138%-Retracement der seit 2016 gültigen Aufwärtsbewegung. Unterstützt wird dieses Szenario durch die Indikatoren. Bricht der Euro STOXX 50 jedoch nach unten aus seiner Handelsspanne aus, läge das Kursziel im Bereich von 3.400 bis 3.330 Punkten.“



- Der Euro STOXX 50 hatte einen guten Start in das Jahr 2018, konnte die Marke von 3.700 Punkten jedoch nicht knacken. Im Februar begann der Abverkauf. Der Index stabilisierte sich oberhalb der Marke von 3.300 Punkten.
- Am Donnerstag schloss der Euro STOXX 50 bei 3.429,95 Punkten.
- Indikatoren (Wochenbasis): MACD mit Verkaufssignal dreht aber ein, Slow Stochastic mit Kaufsignal.
- Fazit:** Sollte die Unterstützung von 3.300 Punkten nachhaltig unterschritten werden, liegt Abwärtspotenzial bis zum Bereich zwischen 3.200 und 3.100 Punkten vor. Am unteren Ende dieser Range befindet sich auch die langfristige Aufwärtstrendlinie. Sollte der Euro STOXX 50 weiterhin Stärke beweisen und die Marke von 3.450 Punkten nachhaltig überwinden, liege das nächste Kursziel im Bereich von etwa 3.550 bis 3.600 Punkten.

### Trading Compass für die kommende Börsenwoche

Viele Märkte haben kurzfristig Kaufsignale.



#### Legende:



Auch die Sektoren liefern kurzfristige Kaufsignale.



#### Legende:



### Wichtige Termine in KW 14

#### Montag, 9. April 2018

01:50	Japan	Leistungsbilanz
01:50	Japan	Handelsbilanz
07:00	Japan	Verbrauchervertrauen-Index
08:00	Deutschland	Importe und Exporte
08:00	Deutschland	Handelsbilanz
08:00	Deutschland	Leistungsbilanz
10:30	Euro Zone	Sentix Investorenvertrauen

#### Dienstag, 10. April 2018

10:00	Frankreich	Industrieproduktion
10:00	Italien	Industrieproduktion
14:30	USA	Erzeugerpreisindex
14:55	USA	Redbook Index

#### Mittwoch, 11. April 2018

01:50	Japan	Inländischer Preisindex für Unternehmenseüter
03:30	China	Verbraucherpreisindex
03:30	China	Erzeugerpreisindex
09:00	Euro Zone	Nicht-geldpolitische Sitzung der EZB
11:00	Italien	Einzelhandelsumsätze
14:30	USA	Verbraucherpreisindex
20:00	USA	Monatliches Budget-Statement

#### Donnerstag, 12. April 2018

01:50	Japan	Geldmenge M2+CD (Jahr)
04:00	China	Einzelhandelsumsätze (Jahr)
04:00	China	Industrieproduktion (Jahr)
08:45	Frankreich	Inflation ex-Tabak
08:45	Frankreich	Verbraucherpreisindex
11:00	Euro Zone	Industrieproduktion
14:30	USA	Erst- und Folgeanträge Arbeitslosenunterstützung

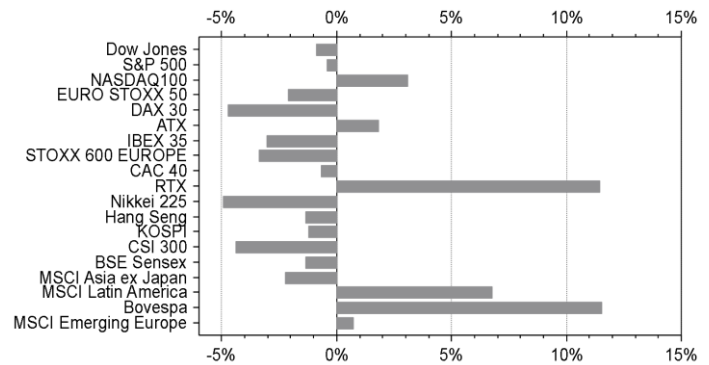
14:30	USA	Export- und Importpreisindex
-------	-----	------------------------------

#### Freitag, 13. April 2018

04:00	China	Bruttoinlandsprodukt
04:00	China	Exporte und Importe
04:00	China	Handelsbilanz
09:00	Deutschland	Harmonisierter Verbraucherpreisindex
09:00	Deutschland	Verbraucherpreisindex
10:00	Spanien	HVPI
10:00	Spanien	Verbraucherpreisindex
12:00	Euro Zone	Handelsbilanz
19:00	USA	Baker Hughes Plattform-Zählung

### Kursübersicht

#### Veränderung YTD



#### Zinsen

	Stand 05.04.2018	Veränderung zu -1Y (Absolut)
Fed Funds (Ref.Zins)	1,75	0,75
Treasury Notes 10J	2,83	0,4753
EZB (Ref.Zins)	0	0
Bund 2 J	-0,568	0,223
Bund 10 J	0,527	0,268

#### Commodities

	Stand 05.04.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
Rohöl	63,53	24,23
Kupfer	6.780,75	15,61
Gold	1.325,34	6,19
Silber	16,39	-10,14
Platin	915,50	-4,6

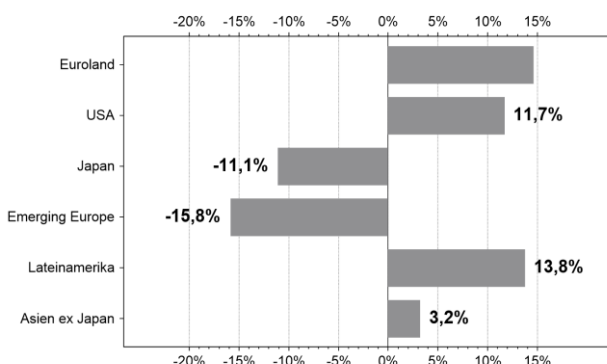
#### Devisen

	Stand 05.04.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
EUR/USD	1,2228	14,68
EUR/CHF	1,1778	10,02
EUR/GBP	0,8737	2,23
EUR/JPY	131,4075	10,84

### Bewertung internationaler Aktienmärkte

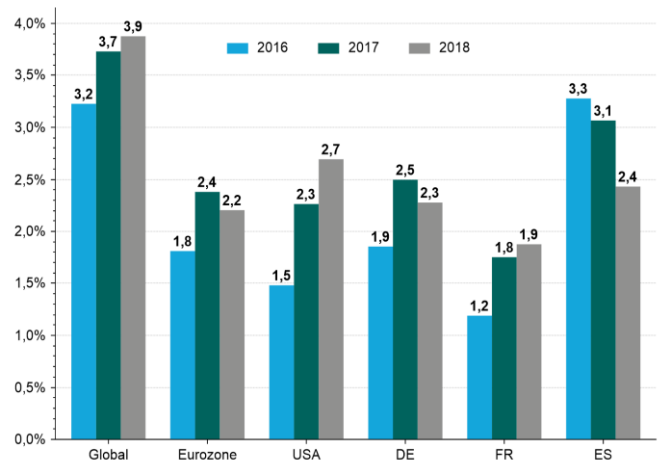
#### KGV

rel. Abweichung vom hist. Mittel



#### Entwickelte Volkswirtschaften

Wirtschaftswachstum



Quelle: Thomson Reuters Datastream - IWF - Consorsbank!

### DISCLAIMER UND IMPRESSUM

Der "Märkte im Blickpunkt Newsletter" ist ein Infoservice der BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich  
Elisabethstraße 22  
A-5020 Salzburg  
Telefon: +43 (0)50 5022 – 222  
Fax: +43 (0)50 5022 – 499  
Erscheinungsweise: wöchentlich  
Bezug: kostenfreies Abonnement  
(Anmeldung unter [www.hellobank.at](http://www.hellobank.at))

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung und keine Anlageberatung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Jedenfalls wird die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden. Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Für deutsche Verbraucher gilt weiteres: Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden hat sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Performanceergebnisse der Vergangenheit sollten zu Ihrer Information dienen, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zu.

§ 13b Haftung für höhere Gewalt BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich haften nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich  
Anschrift: Elisabethstraße 22, 5020 Salzburg  
Rechtsform: Société anonyme (S.A.)  
Firmenbuchnummer Zweigniederlassung: 468119k  
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien  
Gesellschafter (beteiligte Personen): Der Medieninhaber ist eine Zweigniederlassung der BNP Paribas S.A.

### URHEBERRECHSHINWEIS

#### Herausgeber (V.i.S.d.P.)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland ■ Bahnhofstr. 55 ■ 90402 Nürnberg ■ HRB Nürnberg 31129  
Ust. IdNr. DE191528929 ■ Fon +49 (0) 911 / 369-30 00 ■ Fax (0) 911 / 369-10 00 ■ [info@consorsbank.de](mailto:info@consorsbank.de) ■ [www.consorsbank.de](http://www.consorsbank.de)

#### Sitz der Hauptniederlassung:

BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens ■ 75009 Paris ■ Frankreich ■ Registergericht: R.C.S.: 662 042 449  
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre  
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé